

Flucht vor der Einsamkeit

(ich fand die Zweisamkeit)

Von eagle

Kapitel 40:

Hallo meine Lieben,
dies ist das letzte Kapitel dieser FF
viel Spaß dabei und danke dass ihr alle diese FF verfolgt habt!!!
Lg eagle

Kapitel 40

Naruto und Sasuke schauten sich viele Ecken von Konoha an und überlegten und spekulierten, wie das Haus, das sie bauen wollten aussehen sollte.

Nach einigen Wochen des Besichtigen von geeigneten Orten zum Wohnen und zwischen durch viel Training, kamen sie zu einem Ergebnis.

„Das ist doch eigentlich genau der richtige Platz für unser eigenes Haus.“, meinte Naruto, als sie die Vor- und Nachteile der favorisierten Orte abgewogen hatten.

„Ja, hast recht, komm gehen wir zu Tsunade und sagen wir ihr, welchen Platz wir uns für unser Haus ausgesucht haben.“, kam es von Sasuke und stand schon auf um in Richtung Tür, ihrer vorübergehenden Wohnung, zu gehen, Naruto folgte ihm.

Vor der Tür wartet Kuso zusammen mit seiner Freundin, auch die Beiden folgten Sasuke als er durch das Dorf ging. Sie nahmen den direkten Weg zum Hokage-Turm, aber an diesem Morgen war Markt und die Straßen waren brechend voll.

„Müssen wir uns jetzt dadurch quetschen?“, fragte Naruto.

„Scheint so.“

Also gingen sie mutig auf die Menschenmenge zu, sie hatten die Menge noch nicht erreicht, als die ersten sie schon bemerkten, ihre Nachbarn an stießen und sich die Menge vor ihnen spaltete.

„Was geht denn jetzt, wollen die uns verarschen?“

„Nein ich glaube nicht, ich würde sagen, sie haben Angst vor uns.“, stellte Sasuke fest. Die Menschen vor ihnen fing an zu tuscheln und sie vermieden es Naruto und Sasuke offen an zu sehen.

„Aber das kann uns nur recht sein, so kommen wir hier wenigsten schnell durch, los komm jetzt Naru.“

Sasuke und Naruto ignorierten die Leute, deren Blicke, wenn sie an ihnen vorbei gingen und das Getuschel, wenn sie vorbei waren.

Angekommen im Hokage-Turm ging die beiden Jonin an den Wachen vorbei ohne anzuhalten, sie wollten so schnell wie möglich zu Tsunade.

Gut dass sich die Beiden hier aus kannten und schon bald vor dem Büro der Hokage standen. Sasuke klopfte an und sie traten ohne auf eine Antwort abzuwarten ein.

In dem Raum saß die Hokage vor einem riesigen Stapel Papier.

„Hey Tsunade, wir wollten etwas mit dir besprechen, wir haben einen Platz für unser Haus gefunden...sag mal hast du etwa den Papierkram Wochenlang aufgeschoben?“, meinte Naruto.

Tsunade sah ihn an: „Woher...?“

„Ich hatte recht?“

„Ist ja auch egal, wo wollt ihr denn euer Haus bauen. Ich hatte euch ja gesagt ich werde allem zustimmen, um wenigsten ein bisschen was wieder gut zu machen.“ zum Ende hin wurde Tsunade immer leiser.

„Also wir möchten uns ein Haus im Wald bei dem Wasserfall, an dem wir immer trainieren bauen.“, sagte Naruto.

Tsunade starrte sie an: „Wieso denn da?“

„Es ist der schönste Ort.“, war die Antwort von Sasuke, der Naruto anlächelte: „Außerdem stört uns dort keiner und wir sind nicht direkt im Dorf, wo man uns noch nicht richtig akzeptiert.“

Tsunade seufzte: „Also gut, baut euer Haus dort, aber glaubt nicht, dass alle dies so locker sehen, denn manche könnten denken, dass wir euch dort nicht unter Kontrolle hätten.“

„Ist uns egal, wir kommen damit klar.“, meinte Naruto.

„Gut, dann baut euer Haus.“

„Danke Tsunade, wir sind dann weg, wir fangen mit unserem Hausbau an.“, grinste Naruto noch im hinaus laufen.

Naruto und Sasuke fingen an ihr Haus zu bauen, sie gaben sich wirklich mühe und nach einigen Tagen war schon der Grundriss fertig. Mit ihren Jutsus ging der Hausbau fast wie von selbst.

Juugo, Suigetsu und Karin haben ihre Hilfe angeboten und auch ihre ehemaligen Freunde wollten gerne Helfen und so die Freundschaft wieder anfangen aufzubauen. Aber die beiden Jonin lehnten jede Hilfe ab, denn es sollte ja ihr Haus werden und das wollten sie alleine bauen.

Also blieb den Anderen nichts anderes übrig als zu zusehen, wie das Haus langsam Gestalt an nahm.

Das bauen ging recht schnell und nach einigen Wochen stand es auch schon komplett fertig. Es gab eine Küche, zwei Badezimmer, ein geräumiges Schlafzimmer und ein großes Wohnzimmer, an das eine Terrasse grenzte, von der man einen wunderschönen Blick auf den Wasserfall hatte. Außerdem hatte das Haupthaus noch einen Anbau, der ein riesigen Trainingsplatz beinhaltete, so das Naruto und Sasuke wenn sie wollten auch drinnen trainieren konnten.

Nun standen Sasuke und Naruto vor ihrem eigenen Haus, zusammen mit den früheren Oto-Nins, Juugo, Karin und Suigetsu, einigen Konoha-Nins, Kakashi, Jiraiya, Sakura und ihre Freunde, Lee, Neji, Sai, Kiba, Hinata, Ino, Choji, Shikamaru, Tenten, Shino und natürlich durfte die Hokage nicht fehlen.

Sie alle bestaunten das Haus, welches jetzt endlich fertig gestellt war und wo Naruto und Sasuke heute einziehen würden.

Sasuke sah zu dem Haus, welches sie eigenhändig geschaffen haben, m griff nach Narutos Hand und meinte: „Jetzt Naruto, jetzt sind wir endlich Zuhause angekommen.“

„Ja, Jetzt haben wir ein Zuhause, in welchem wir zusammen unsere Zweisamkeit genießen können und die Einsamkeit abschütteln können.“, antwortete Naruto und schaute lächelnd zu Sasuke, der ebenfalls lächelnd immer noch ihr Zuhause betrachtete.

Ende